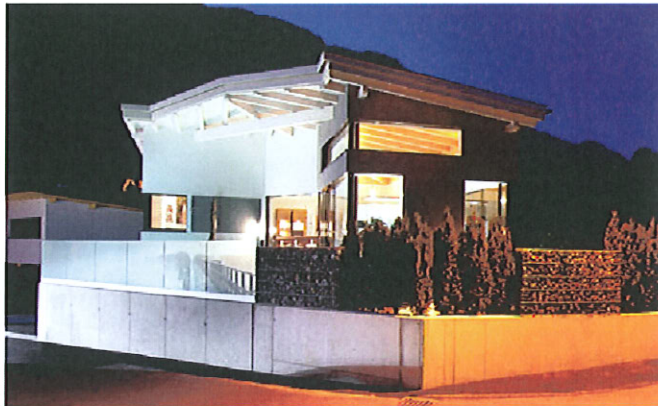


Wohngefühl der Extraklasse

Seit Juni 2012 lebt Familie Wiestner-Weiskopf in ihrem schmucken Family-Haus in Zams.

„Wir hatten von Anfang an klare Vorstellungen, wie unser neues Haus ausschauen soll“, erzählen Anja und Leo – sie nennen einige Beispiele: lichtdurchflutete, hohe und offene Räume, Sichtdachstuhl sowie die Nutzung des Gartens als erweiterten Wohnraum. Die 105 Quadratmeter Wohnfläche befinden sich auf einer Etage. Darauf haben die Bauherren besonderen Wert gelegt. „Unser Haus ist nämlich so geplant, dass wir auch altersgerecht Wohnen können. Wir werden schließlich alle nicht jünger.“ Dass sich Funktionalität und stilvolle Einrichtung nicht ausschließen, dafür ist das Family-Haus am Standort Zams ein aussagekräftiges Beispiel. An die formschöne Küche etwa grenzt der praktische Arbeitsraum mit Waschmaschine, Trockner, einer Bügelvorrichtung und ausreichend Stauraum für Lebensmittelvorräte. Die Arbeitsgeräte befinden sich nahezu auf Augenhöhe, sodass sich die Bediener nicht bücken müssen. Im Untergeschoss liegen die Garage, der Keller und der Technikraum. Leo Weiskopf betont den Komfort, welcher Bauen mit Family-Haus mit sich bringt. „Die gesamte Koordination liegt in den bewährten Händen von Geschäftsführer Ing. Jürgen Hiesel. Dies spart enorm viel Zeit und letztlich Geld. Die gesamte Ausführung der Family-Haus GmbH in Kooperation mit ihren regionalen Partnerbetrieben hat reibungslos geklappt.



Anja Wiestner, Leo Weiskopf und der fünf Monate alte Levi wohnen seit Juni im Family-Haus am Zammer Tramsweg. Dieses besticht primär durch optische Eleganz und funktionale Planung.

Fotos: zweiraum.eu

Wir erleben jeden Tag aufs Neue, dass sich die versprochene Qualität des Wohnens wirklich bewahrheitet.“ Das Grundstück wurde durch die intelligente Planung optimal ausgenutzt.

Erweiterter Wohnraum

Nachdem die Familie vorher einen oberen Stock des Elternhauses bewohnt hat, war der ebenerdige Ausgang ins Grüne ein wichtiger Faktor beim Neubau. Im Sommer verbringen Anja und Levi untertags sehr viel Zeit am Pool, der aus Sicherheitsgründen überdacht ist. „Vor allem mit dem Kind ist der ebenerdige Ausgang viel komfortabler“,

ergänzt Anja Wiestner. Überhaupt erweist sich die ruhige Lage des Grundstückes als ideal. So befinden sich der Kindergarten und die Volksschule in unmittelbarer Nähe, das Ortszentrum ist bequem zu Fuß erreichbar. Die Inneneinrichtung hat das sympathische Paar gemeinsam gestaltet. Auch Ing. Jürgen Hiesel, Geschäftsführer der Family-Haus GmbH, findet lobende Worte: „Da haben die engagierten Bauherren wirklich Geschmack bewiesen.“

Mehr Infos & Bilder zu diesem Projekt: www.familyhaus.eu

WERBUNG



E. Hafele, C. Walzthöni und D. Wille mit Waisenkindern aus Uganda. Foto: Walzthöni

Oberes Gericht hat großes Herz

PRUTZ. In Uganda leben tausende Waisenkinder ohne Unterstützung, ohne Möglichkeit in die Schule zu gehen – einfach ohne Chance dem Kreislauf aus Armut, mangelnder Bildung und Hoffnungslosigkeit zu entkommen.

Der Tiroler Verein „Kindern eine Chance“ unterstützt Waisenkinder in Uganda. Bildung ist der Schlüssel zu Entwicklung, daher bemüht sich der Verein vielen Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen. Die Prutzer Christoph Walzthöni und Daniel Wille haben nun eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Viele Betriebe im Bezirk zeigten großes Herz – mehr als 3.000 Euro wurden gesammelt. Mit der Spende kann die Schule in Bongole erweitert werden.

358351

Den Pflegebereich in Tirol vernetzen

TIROL. Unterstützung statt Hindernisläufe durch den Verwaltungsdschungel verlangt der Bürgerklub-Tirol im Pflegebereich in allen Bezirken Tirols.

Das sei aber nur möglich, wenn sämtliche Pflegeeinrichtungen miteinander vernetzt werden und eine kompetente umfassende Anlaufstelle für Pflegeangelegenheiten den Betroffenen und Angehörigen, aber auch dem Pflegepersonal, auf Bezirksebene zur Verfügung steht, fordert der Bürgerklub vehement.

361304